



Foto: © gettyimages/FotCamera

Forschergeister fortbilden

„Haus der kleinen Forscher“ sucht Trainer

Woher kommt der Wind? Und warum ist der Himmel blau? Wie kommen die Bilder auf den Bildschirm? Wer jetzt Lust hat, auf die Suche nach Antworten zu gehen, ist beim „Haus der kleinen Forscher“ genau richtig. Die bundesweite Stiftung und MINT-Fortbildungsinitiative – MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sucht Trainer. Mitbringen sollten Bewerber entweder eine pädagogische Ausbildung, Kenntnisse und Wissen aus dem MINT-Bereich, Erfahrungen in der Arbeit mit drei- bis zehnjährigen Kindern oder in der Erwachsenenbildung. Trainer sind an das regionale Haus-der-kleinen-Forscher-Netzwerk MINTelligenz Elbe-Weser angebunden. Das Netzwerk koordiniert Fortbildungen im Bereich MINT und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule, die die Trainer leiten. Damit leisten Trainer einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zählen zu den zentralen Akteuren der größten MINT-Bildungsinitiative Deutschlands. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bereitet ihre Trainer auf diese wichtige Aufgabe vor und qualifiziert sie mit vielfältigen Präsenz- und Online-Fortbildungen entsprechend weiter. Die Vergütung erfolgt in Absprache mit dem Netzwerk. Wer Interesse an einer Tätigkeit als Trainer im lokalen Netzwerk MINTelligenz Elbe-Weser hat, kann sich gern bei der IHK Stade melden.

Weitere Informationen:
IHK Stade, Carola Berger,
Tel.: 04141/524-155,
E-Mail: carola.berger@stade.ihk.de



Foto: gettyimages/Veronika

Die Grundbildung im Betrieb stärken

Das Regionale Grundbildungszentrum fördert Mitarbeiter beim Lesen und Schreiben

Die Lese- und Schreibfähigkeit Erwachsener in Deutschland ist alarmierend schlecht. Ergebnisse der von der Universität Hamburg erstellten „Leo-Level-One-Studie“ aus dem Jahr 2011 besagen, dass 25 Prozent der deutschsprachigen Erwachsenen das Lesen- und Schreiben nur auf Grundschulniveau beherrschen. Das sind 13 Millionen Menschen. 14 Prozent, rund 7,5 Millionen Menschen, gelten als funktionale Analphabeten. Sie können einzelne Buchstaben, Wörter oder Sätze schreiben. Ihre Kenntnisse reichen jedoch nicht aus, um – auch kürzere – Texte schreiben oder sinnfassend lesen zu können. Sie liegen daher unter den gesellschaftlich geforderten wie auch als selbstverständlich vorausgesetzten Kenntnissen. In Niedersachsen können geschätzt 750.000 Personen nicht richtig lesen und schreiben. 57 Prozent der funktionalen Analphabeten sind berufstätig oder gelegentlich berufstätig. Viele dieser Menschen finden sich in den handwerklichen Berufen.

Die Regionalen Grundbildungszentren (RGZs) in Niedersachsen (www.rgz-nds.de) bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen innovativen Bildungsformaten an, die Menschen mit Lese-, Schreib- oder Rechenschwäche bei der Verbesserung ihrer Grundbildungskompetenzen unterstützen können, damit sie sich besser in ihrem sozialen Umfeld, im Alltag und im Beruf zurechtfinden. Außerdem unterstützen die acht Zentren die niedersächsische Erwachsenenbildung bei der Alphabetisierungsarbeit. Sie kooperieren mit Kommunen, Arbeitsvermittlungen, Bildungsträgern und der regionalen Wirtschaft, um Zugangs- und Übergangsstrukturen zu verbessern.

Das RGZ in Stade befindet sich in der Trägerschaft der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) AG Nord. Sein Angebot

Grundbildungskennntnissen. Zudem ermöglicht das RGZ Frauen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen, ihre Kompetenzen hinsichtlich Sprache, Schrift, Lesen, Rechnen sowie Gesellschaftskunde zu fördern, um ihnen einen Zugang zu Maßnahmen des zweiten Bildungsweges zu ebnen.

Arbeitgeber, die in ihrem Unternehmen Mitarbeiter, Bewerber oder Auszubildende mit mangelnder Grundbildung haben, können sich gern an das RGZ wenden.

Weitere Informationen:
EEB Stade, Kristlin Garrn-Eckhoff,
Tel.: 04141/62048, mobil: 01520/5450425,
E-Mail: eeb.stade@evlka.de

Offene Beratungszeiten

Stade Stadtteilhaus,
Jorker Straße 4-6, 21680 Stade:
jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Horneburg Mehrgenerationenhaus,
Lange Straße 38, 21640 Horneburg:
jeden Donnerstag in der ungeraden Woche
von 10 Uhr bis 11 Uhr und Termine nach
Vereinbarung

ABC – Lerntreff, offen für alle Interessierten,
Stade Stadtteilhaus
Jorker Straße 4-6, 21680 Stade:
jeden Dienstag der geraden Woche
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

